Objekt:	Die alte Brücke und das Zollhaus bei Nedlitz
Museum:	Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museum-geschichte@rathaus.potsdam.de
Sammlung:	Historische Stadtansichten von Potsdam und Umgebung (Grafik)
Inventarnummer:	79-3-K

Beschreibung

Am Zusammenfluss des Lehnitz-, Jungfern- und Weißen Sees im Norden von Potsdam liegt die Insel Nedlitz. Bis in die Mitte des 17. Jahrhunderts bestand ein Fährbetrieb zwischen Potsdam und dem daran angrenzenden Spandauer Gebiet. Auf Wunsch des Großen Kurfürsten erbaute der letzte Fährmann Matthias Müller eine einfache Holzbrücke mit Zollhaus. 1682 wurde hier das erste Mal Zoll erhoben. Eine Szene dieser Art hat der in Dresden ausgebildete Landschaftsmaler Johann Friedrich Nagel (1765–1825) auf der Gouache festgehalten: Ein augenscheinlich schwer beladener Handkarren wird soeben von einem Paar über die Brücke gezogen und geschoben. Ein uniformierter Zollbeamter lehnt lässig am Geländer; er hat die Herannahenden noch nicht bemerkt – ganz im Gegensatz zu seinem Kollegen, der bereits Haltung angenommen hat, um die Handelstreibenden zu kontrollieren. [Uta Kaiser]

Grunddaten

Material/Technik:	Gouache
Maße:	21,3 x 33 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1788
	wer	Johann Friedrich Nagel (1765-1825)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	

wer	
wo	Zollhaus Nedlitz

Schlagworte

- Brückenzoll

Literatur

- Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte, Jutta Götzmann, Uta Kaiser i. A. der LH Potsdam (2017): Faszinierender Blick. Potsdamer Veduten des 17. und 18. Jahrhunderts (Katalog zur Ausstellung im Potsdam Museum vom 1. April bis 9. Juli 2017). Petersberg, Kat.-Nr. 77
- Sander, Thomas (2014): Kleine Nedlitzer Fähr- und Brückengeschichte. In: PotsdamLife, Ausg. 38, S. 12-15. Potsdam